

Führen in schwierigen Personalsituationen

Als Führungskraft sind Sie das Bindeglied zwischen einer öffentlichen Institution und Ihren Mitarbeitenden. Sie tragen Verantwortung dafür, Bürgeranliegen ebenso gerecht zu werden wie den strategischen Zielen Ihrer Verwaltung und den Bedürfnissen Ihres Teams. Durch mehrere Führungsebenen entsteht dabei häufig eine anspruchsvolle „Sandwich-Position“.

Hinzu kommen Herausforderungen wie hoher Krankenstand, begrenzter Handlungsspielraum, Nachwuchssorgen oder Motivationsprobleme.

Um diesen Spagat erfolgreich zu meistern, braucht es weit mehr als Fachkompetenz: gefragt sind Selbstsicherheit, Gelassenheit, klare und wirksame Kommunikation, gute Selbstfürsorge sowie ein Verständnis für grundlegende psychologische Dynamiken im Führungsalltag.

Themen

- Eingrenzen der eigenen Aufgaben und Prioritäten setzen
- Wie beliebt muss ich sein?
- Verschiedene Abwehrmechanismen von Mitarbeitern erkennen
- Was ist mein eigener Führungsstil?
- Schwierig aber dauerhaft: Motivieren von Mitarbeitern
- Delegieren, Kontrollieren und Beurteilen
- Eigene Motivation und eigene Hindernisse als Führungskraft
- Der Ton macht die Musik – wie sag' ich's meinen Leuten?
- Argumentieren oder anweisen oder informieren
- Konfliktmindernde Techniken im Gespräch
- Umgang mit Widerstand – was reizt?
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern („Neinsager“, „Mimosen“, „Selbstdarsteller“, „Wichtigtuer“, „Faulenzianer“, „Clowns“, „Vielredner“, „Tratschtanten und -onkel“, „Besserwisser“...)

Teilnehmerstruktur

*Führungskräfte und
Nachwuchsführungskräfte, die
gerade erst die Rolle übernommen
haben*

Dozentin

Birgit Bernard

Seminardaten

Seminarnummer
010.034/26-01

Termin
16.03.2026 bis 17.03.2026
jeweils 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Anmeldeschluss
02.03.2026

Entgelt
Zweckverbandsmitglieder
399,00 €

Nichtmitglieder
422,00 €